

## **ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN**

### **DER JUNGEN HUMANIST\_INNEN BERLIN**

Sie haben sich entschlossen, ein Angebot bei uns zu buchen. Es ist selbstverständlich, dass wir unsere Angebote sorgfältig vorbereiten, denn wir möchten zufriedene Teilnehmer\_innen, die uns weiterempfehlen. Die folgenden Bedingungen, die Sie mit Ihrer Anmeldung als Bestandteil des Veranstaltungsvertrages anerkennen, sorgen in beiderseitigem Interesse für klare Verhältnisse.

*Für das Jahr 2021 haben wir unsere AGBs an die aktuelle Pandemiesituation angepasst um eine Sichere und flexible Buchung zu gewährleisten.*

### **ANMELDUNG & VERTRAGSABSCHLUSS**

Unseren Veranstaltungen können sich grundsätzlich alle anschließen, sofern für das jeweilige Programm keine Teilnahmebeschränkungen nach Alter oder Geschlecht angegeben sind und wir in der Lage sind eventuelle Besonderheiten des\_der Teilnehmer\_in angemessen zu berücksichtigen. Der\_die Vertragspartner\_in verpflichtet sich zur wahrheitsgemäßen Angabe im Teilnahmebogen. Anhand der Daten des Teilnahmebogens und gegebenenfalls einer individuellen Rücksprache mit Ihnen schätzen wir ein, ob wir die angemessene Betreuung und Versorgung des\_der Teilnehmer\_in während der Veranstaltung leisten können.

Mit der Anmeldung wünschen Sie verbindlich den Abschluss eines Vertrages. Die schriftliche Anmeldung sollte auf dem Vordruck der Veranstaltenden vorgenommen werden. Bei Minderjährigen ist die Anmeldung von der Personensorgeberechtigten zu unterschreiben. Ausnahme hierfür stellen nur Anmeldungen über das Internetformular dar. Der Vertrag tritt mit unserer schriftlichen Bestätigung in Kraft. Mündliche Absprachen sind unwirksam, solange sie nicht schriftlich bestätigt worden sind.

### **ZAHLUNGSBEDINGUNGEN**

Die Zahlungsbedingungen unterscheiden sich nach Art der Veranstaltung.

Bei REISEN gelten die folgende Zahlungsbedingungen: Innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Anmeldebestätigung ist eine Anzahlung in Höhe von 50,- €, pro Veranstaltungsteilnehmer\_in fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn auf das in der Anmeldebestätigung genannte Konto fällig. Erfolgt die Anmeldung weniger als 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist der Gesamtbetrag zu überweisen. Zahlungserinnerungen werden mit zusätzlich 5,- € Gebühren belastet. Die

Unterlagen werden ca. 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erstellt und nach Zahlungseingang unverzüglich zugesandt.

Bei ANDEREN VERANSTALTUNGEN (z.B. Wochenenden, Kursen, Seminaren) ist der gesamte Angebotspreis 6 Wochen vor der Veranstaltung auf das angegebene Konto zu überweisen.

## LEISTUNG

Maßgeblich für den Inhalt des Vertrages sind allein die Ausschreibung, diese AGBs, die allgemeinen Informationen zu unseren Veranstaltungen (siehe Jahresprogramm/ Website) und die schriftliche Anmeldebestätigung. In der Regel beinhaltet der Angebotspreis die Betreuung, Unterbringung, Verpflegung und Programmgestaltung. Änderungen oder Abweichungen einzelner Leistungen von dem vereinbarten Inhalt des Veranstaltungsvertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und die von dem\_der Veranstalter\_in nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind nur gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind.

Falls der\_die Veranstaltungsteilnehmer\_in gebuchte Leistungen nicht in Anspruch nimmt oder auf sie verzichtet, ergibt sich hieraus kein Anspruch auf Erstattung gegen uns. Insoweit bleibt auch jegliche Haftung durch uns ausgeschlossen.

## RÜCKTRITT DER TEILNEHMENDEN

Der\_die Teilnehmer\_in kann jederzeit vor Beginn der Veranstaltung zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung bei dem\_der Angebotsveranstalter\_in. Der\_die Teilnehmer\_in muss den Rücktritt schriftlich erklären. Tritt der\_die Teilnehmer\_in vom Veranstaltungsvertrag zurück oder tritt er\_sie, ohne vom Veranstaltungsvertrag zurückzutreten, die Veranstaltung nicht an, kann der\_die Veranstalter\_in eine angemessene Entschädigung für die getroffenen Veranstaltungsvorkehrungen verlangen. Der pauschalierte Anspruch auf Stornogebühren bei Rücktritt richtet sich nach der Art der Veranstaltung.

Der pauschalierte Anspruch auf Stornogebühren beträgt pro Person bei REISEN:

- vor dem 31. Tag vor Reisebeginn fallen KEINE Kosten an
- bei Stornierung ab 30 bis 15 Tage vor Reisebeginn werden 20% des Angebotspreises fällig
- bei Stornierung ab 14 Tage vor Reisebeginn sind 80% des Angebotspreises fällig
- bei Nichtantritt der Reise werden 90% des Angebotspreises fällig

Der pauschalierte Anspruch auf Stornogebühren beträgt pro Person bei ANDEREN

**ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN** Junge Humanist\_innen (JuHu) Berlin

VERANSTALTUNGEN (z.B. Wochenenden, Kursen, Seminaren):

- vor dem 31. Tag vor Reisebeginn fallen KEINE Kosten an
- bei Stornierung ab 30 bis 15 Tage vor Reisebeginn werden 20%des Angebotspreises fällig
- bei Stornierung ab 14 Tage vor der Veranstaltung oder bei Nichtantritt wird der volle Preis fällig

Bei vorzeitigem Beenden der Veranstaltung durch den\_die Teilnehmer\_in, kann keine Teilrückerstattung erfolgen. Die Nichtzahlung fälliger Beträge ersetzt keineswegs die Rücktrittserklärung. Dem\_der Teilnehmer\_in bleibt es unbenommen, dem\_der Veranstalter\_in nachzuweisen, dass ihm\_ihr kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist, als die von ihm\_ihr geforderte Pauschale.

### UMBUCHUNG & ERSATZPERSON & ERSATZUNTERLAGEN

Eine Änderung / Umbuchung der Anmeldung bei REISEN hinsichtlich des Termins, des Ziels, des Ortes, des Antritts, der Unterkunft oder der Beförderungsart ist bis 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn KOSTENFREI möglich, sofern entsprechende Kapazitäten dafür bestehen. Es bedarf einer schriftlichen Mitteilung an den\_die Veranstalter\_in.

Bis zum Veranstaltungsbeginn ist es möglich, dass eine andere Person in den Veranstaltungsvertrag eintritt, ausgenommen davon sind Veranstaltung mit Flugreisen. Es bedarf einer schriftlichen Mitteilung an den\_die Veranstalter\_in.

### KÜNDIGUNG & RÜCKTRITT DURCH DEN\_DIE VERANSTALTER\_IN

Wird eine ausgeschriebene Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht oder eine Projektförderung ist nicht erfolgt, können wir die Veranstaltung bis zu 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn absagen. Der eingezahlte Angebotspreis wird dann in voller Höhe zurückgezahlt, falls der\_die Teilnehmer\_in kein Alternativangebot annimmt. Weitere Ansprüche entstehen nicht.

### HAFTUNG

Wir haften im Rahmen der Sorgfaltspflicht für die gewissenhafte Veranstaltungsvorbereitung, die sorgfältige Auswahl der Leistungsträger\_innen und die Richtigkeit der Veranstaltungsbeschreibung. Ihnen stehen bei Veranstaltungsmängeln

die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu (Abhilfe, Minderung des Angebotspreises, Kündigung, Schadensersatz).

## HAFTUNGSBEGRENZUNG & HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die vertragliche Haftung der Veranstalter\_innen für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den 3fachen Angebotspreis beschränkt, soweit ein Schaden des\_der Teilnehmer\_in weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder soweit der\_die Veranstalter\_in für einen dem Teilnehmenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines\_einer Leistungsträgers\_in verantwortlich ist.

Für alle gegen den\_die Veranstalter\_in gerichteten Schadenersatzansprüche aus unerlaubter Handlung, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, haftet der\_die Veranstalter\_in bei Sachschäden bis 4000,- €; übersteigt der 3fache Angebotspreis diese Summe, ist die Haftung für Sachschäden auf die Höhe des 3fachen Angebotspreises beschränkt. Diese Haftungshöchstsummen gelten jeweils pro Teilnehmer\_in und Veranstaltung.

Der\_die Veranstalter\_in haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. Sport-, Theaterveranstaltungen, Ausstellungen usw.) und die in der Angebotsausschreibung ausdrücklich als Fremdleistungen gekennzeichnet werden.

Ein Schadensanspruch gegen den\_die Veranstalter\_in ist insoweit beschränkt oder ausgeschlossen, als auf Grund internationaler Abkommen oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften, die auf die von einem\_einer Leistungsträger\_in zu erbringenden Leistungen anzuwenden sind, ein Anspruch auf Schadensersatz gegen den\_die Leistungsträger\_in nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist.

## VERSICHERUNGEN

Eine private Auslandskrankenversicherung, private Haftpflichtversicherung und Unfallversicherung für den\_die Teilnehmer\_in wird dringend angeraten. Eine gültige Krankenversicherung der\_des Teilnehmer\_in ist Voraussetzung für jede Veranstaltung und muss in Form einer Krankenkassenkarte oder gleichwertigen Nachweises mitgeführt werden.

## TEILNEHMER\_INNENHAFTUNG IM SCHADENSFALL

Der\_die Teilnehmer\_in haftet für einen durch ihn\_sie während der Veranstaltung verschuldeten Schaden. Schadensersatzforderungen des\_der Geschädigten gegen den\_die Veranstaltungsteilnehmer\_in werden i.d.R. an den\_die Veranstalter\_in abgetreten, somit haftet der\_die Teilnehmer\_in diesem\_dieser gegenüber.

### MITWIRKUNGSPFLICHT

Jeder\_jede Veranstaltungsteilnehmer\_in ist verpflichtet, bei Leistungsstörungen alles ihm\_ihr Zumutbare zu tun, damit der eventuell entstehende Schaden möglichst gering gehalten bzw. die Störung behoben werden kann. Sollte wider Erwarten Grund zur Beanstandung bestehen, muss er\_sie sich an Ort und Stelle unverzüglich an unsere Veranstaltungsleitung bzw. an die von uns Beauftragten wenden und Abhilfe verlangen. Unterlässt er\_sie schuldhaft die Anzeige eines Mangels, stehen ihm\_ihr Ansprüche nicht zu. Veranstaltungsleiter\_innen sind nicht befugt, in unserem Namen rechtsverbindliche Erklärungen abzugeben, sind aber ausdrücklich beauftragt, für die Behebung eventueller Mängel, Sorge zu tragen.

### AUßERGEWÖHNLICHE UMSTÄNDE

Wird die Veranstaltung nach Vertragsabschluss in Folge nicht vorhersehbarer außergewöhnlicher Umstände (z.B. Krieg, Naturkatastrophen, Streik oder ähnlich schwerwiegende Vorfälle) erheblich erschwert, so können sowohl der\_die Veranstaltungsteilnehmer\_in als auch der\_die Veranstalter\_in den Veranstaltungsvertrag kündigen. Wir werden bei Vorliegen eines Absagegrundes die Teilnehmer\_innen unverzüglich benachrichtigen und zahlen den Angebotspreis zurück, können jedoch für bereits erbrachte Leistungen eine angemessene Entschädigung verlangen. Sie können die Teilnahme an einer gleichwertigen anderen Veranstaltung verlangen, wenn wir in der Lage sind, eine solche Veranstaltung ohne Mehrpreis anzubieten. Sie haben dieses Recht unverzüglich geltend zu machen. Erfolgt die Kündigung nach Antritt der Veranstaltung, werden wir die erforderlichen Maßnahmen treffen, insbesondere die Veranstaltungsteilnehmer\_innen zurückbefördern.

### EINREISEBESTIMMUNGEN

Von dem\_der Vertragspartner\_in wird erwartet, sich bei Veranstaltungen im Ausland über die geltenden Pass-, Visa, Zoll-, Devisen- und Gesundheitsbestimmungen zu informieren, da alle Kosten und Nachteile, die aus Nichtbefolgung dieser Vorschriften erwachsen, zu seinen\_ihren Lasten gehen. Die Teilnehmer\_innen müssen bei Auslandsveranstaltungen einen gültigen Kinderausweis, Personalausweis oder einen

Reisepass mitbringen.

## AUSSCHLUSS

Der\_die Teilnehmer\_in darf Veranstaltungen nur reisetauglich antreten. Bei groben oder mehrmaligen Verstößen gegen die Anordnungen der Aufsichtspflichtigen kann der\_die Teilnehmer\_in ohne Erstattung des Angebotspreises von der weiteren Veranstaltung ausgeschlossen werden. Der Rücktransport erfolgt auf Kosten des\_der Vertragspartners\_in. Das gleiche gilt auch, wenn der\_die Teilnehmer\_in das Miteinander in der Gruppe unzumutbar beeinträchtigt oder im Teilnahmebogen unzureichende bzw. nicht wahrheitsgemäße Angaben gemacht wurden und deswegen eine angemessene Betreuung vor Ort nicht gewährleistet werden kann.

## ANSPRÜCHE AUS DEM VERANSTALTUNGSVERTRAG

Der\_die Vertragspartner\_in muss Ansprüche aus dem Veranstaltungsvertrag innerhalb eines Monats nach dem vereinbarten Veranstaltungsrückkehrdatum bei dem\_der Veranstalter\_in schriftlich geltend machen. Schuldhaft verspätet angemeldete Ansprüche können nicht berücksichtigt werden.

## UNWIRKSAMKEIT EINZELNER BESTIMMUNGEN

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Veranstaltungsvertrages hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Veranstaltungsvertrages zur Folge. Änderungen von Angaben in den Angebotsprospekten bleiben ausschließlich den Jungen Humanist\_innen Berlin vorbehalten. Für Druckfehler und Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden.

## GERICHTSSTAND

Der Vertragspartner kann den\_die Veranstalter\_in nur an dessen Sitz verklagen. Für Klagen des\_der Veranstalters\_in gegen den\_die Vertragspartner\_in ist der Wohnsitz des\_der Vertragspartners\_in maßgebend, es sei denn, die Klage richtet sich gegen Vollkaufleute oder Personen, die keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland haben, oder gegen Personen, die nach Abschluss des Vertrages ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort ins Ausland verlegt haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. In diesen Fällen ist der Sitz der Veranstaltenden maßgebend.

## DATENSCHUTZ

Den Schutz Ihrer persönlichen Daten nehmen wir sehr ernst. Ihre Daten werden nur zum Zweck der bestmöglichen Betreuung auf der Reise verwendet. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften insbesondere auch die DSGVO, sowie unserer Datenschutzerklärung, die Sie unter <https://humanistisch.de/x/hvd-bb/inhalte/datenschutzerklaerung-fuer-humanistischde> einsehen können.

Sofern für die Anmeldung durch eine\_n Vertragspartner\_in Daten von Dritten eingegeben werden, setzt JuHu Berlin das Vorliegen einer wirksamen Einwilligung der Betroffenen voraus. Mit Absenden der von ihm\_ihr eingegebenen Daten erklärt sich der\_die Personensorgeberechtigte\_r/ Teilnehmer\_in einverstanden, dass der HVD Berlin-Brandenburg KdÖR die von ihm\_ihr angegebenen Daten zum Zwecke der Realisierung der Angebote von JuHu Berlin speichert und verarbeitet und dass der HVD Berlin-Brandenburg KdÖR sie\_ihn zur schnellen Vertragsabwicklung per E-Mail, hilfsweise postalisch oder telefonisch kontaktiert. Der Zusendung von E-Mails, die nicht der unmittelbaren Vertragsabwicklung dienen, kann jederzeit widersprochen werden.

Näheres zum Datenschutz regeln die Datenschutzerklärungen unter:

<https://humanistisch.de/x/hvd-bb/inhalte/datenschutzerklaerung-fuer-humanistischde> , welche Bestandteile dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind.

Diese AGB gelten ab dem 01.01.2019.